



sozialpolitikaktuell

Nr. 5 | 2021

Liebe Leserinnen und Leser,

im aktuellen Newsletter rücken wir die steilen Thesen der BILD zum „Riesen-Renten-Plus“ und zur vermeintlichen überbordenden Rentenanpassung sowie den konstruierten Kostenbergen eines ausgesetzten Nachhaltigkeitsfaktors zurecht. Hier bleibt festzuhalten: Bei der Finanzierung der Rente ist entscheidend, wie die Kosten zwischen Arbeitgebern und Beschäftigten verteilt werden – die wirkliche Konfliktlinie läuft also zwischen Kapital und Arbeit und nicht zwischen den Generationen. Wer etwas anderes behauptet, versucht nur die Kosten alleine den Beschäftigten und Rentner*innen aufzubürden und entlässt die Arbeitgeber aus der Verantwortung.

Darüber hinaus kommentieren wir die derzeit im Bundestag diskutierten Vorschläge zur Änderung des Statusfeststellungsverfahrens. Unser Fazit: Es wird nicht besser!

Wir berichten aber auch über erfreuliche Änderungen bei der Finanzierung der Corona-Schutzimpfungen und der CoVID-19-Tests. Der DGB hat in der Vergangenheit mehrmals klargestellt: Der Staat trägt die Verantwortung für die Gewährleistung der öffentlichen Gesundheit im Sinne des Seuchenschutzes und der Pandemiebekämpfung – und sollte deshalb auch die dadurch entstehenden Kosten tragen. Hier ist der Gesetzgeber endlich einsichtig geworden und den Forderungen des DGB gefolgt – ein Erfolg, den wir gerne mit Ihnen teilen.

Wir wünschen Ihnen eine kurzweilige Lektüre – und bleiben Sie solidarisch!

Ihre Abteilung Sozialpolitik
beim DGB Bundesvorstand

sozialpolitik aktuell: Das sind die Informationen zur Sozialpolitik für Kolleginnen und Kollegen in der Selbstverwaltung und für sozialpolitisch Interessierte in Gewerkschaften, Verbänden, Parteien und Verwaltungen.

Rentengarantie & Nachholfaktor: Das Märchen vom Generationenkonflikt



DGB/Pawel Opaska/123rf.com

Der Bundestagswahlkampf nimmt auch beim Thema Rente an Fahrt auf. Arbeitgeberlager und Wirtschaftsp Professoren verbreiten wieder das Märchen vom Generationenkonflikt bei der Rente.



[zum Beitrag](#)

Statusfeststellung: Keine gesetzlichen Blaupausen zur Vermeidung der Sozialversicherungspflicht!



DGB/andrea hast/123rf.com

Die Bundesregierung will das Verfahren, mit dem eine Tätigkeit als sozialversicherungspflichtig oder selbstständig einzuordnen ist (Statusfeststellungsverfahren), vereinfachen und zwischen den unterschiedlichen Zweigen der Sozialversicherung ausgestalten. Nun liegt ein Gesetzesentwurf vor, der nach Ansicht des DGB den Interessen der meisten, insbesondere Solo-Selbstständigen, nicht gerecht wird.



[zum Beitrag](#)

Pandemieschutz ist Aufgabe des Staates



DGB/Simone M. Neumann

Die Abwehr pan- und epidemiologischer Gefahren ist Teil des Bevölkerungsschutzes – und damit eine Aufgabe des Staates. Deshalb ist es eine gute Nachricht, dass SPD und CDU/CSU nun einer DGB-Forderung nachkommen und bei der Übernahme der Kosten für Corona-Schutzimpfungen und -Tests durch den Bund nachbessern.



[zum Beitrag](#)

Weil das Sozialrecht keinen Stillstand kennt.



Bildquelle: Bund-Verlag

Soziale Sicherheit – Die Fachzeitschrift für soziales Arbeiten

Für alle, die sich bei Sozialversicherungen, Verbänden, Gewerkschaften oder in Universitäten und Behörden mit sozialer Sicherung befassen.



[zur Verlags-Website](#)



Bildquelle: Bund-Verlag

Gute Arbeit – Die Fachzeitschrift für Arbeitsschutz und Arbeitsgestaltung

Die Fachzeitschrift für Arbeitsschutz und Arbeitsgestaltung. Hilft Ihnen weiter – wenn Gute Arbeit auf dem Spiel steht.

 [zur Verlags-Website](#)



Unser Team

- Markus Hofmann – Leiter der Abt. Sozialpolitik
- Ingo Schäfer – Alterssicherung, Rehabilitation, Seniorenpolitik
- Knut Lambertin – Gesundheitspolitik, Krankenversicherung
- Kevin L. Schmidt – Gesundheitspolitik, Krankenversicherung
- Marco Frank – Pflegepolitik, Selbstverwaltung
- Annika Wörsdörfer – Arbeits- und Gesundheitsschutz
- Sonja König – Prävention, Unfallversicherung, Europäischer Arbeitsschutz
- Heike Inga Ruppender, Nadine Sasse, Janet Netzer – Assistentinnen Abt. Sozialpolitik
- Maxi Spickermann – Assistenz Bundesseniorenbeauftragter und Abt. Sozialpolitik
- Klaus Beck – Bundesseniorenbeauftragter

- Tina Malguth – Büroleitung Anja Piel
- Petra Köhler – Assistenz Anja Piel

 [zum Team im Netz](#)

Impressum

DGB Bundesvorstandsverwaltung
Abteilung Sozialpolitik
Henriette-Herz-Platz 2
10178 Berlin
Telefon: +49 30 24060-725
Telefax: +49 30 24060-226
Kontakt: Sozialpolitik.BVV@dgb.de

Verantwortlich

Anja Piel, Mitglied des Geschäftsführenden Bundesvorstandes des DGB

Presserechtlich verantwortlich

Markus Hofmann, Leiter Abteilung Sozialpolitik